

ND

AUGSBURGER REISEMUNDZEUG, SILBER - VERGOLDET IM ETUI

Objektnummer #

6 Teile Augsburg ca 1730

Ovale Schale: Meister : Philipp Stenglin, siehe Seling Nr. 1880

Wende-Eierbecher Meister: Johann Engelbrecht, siehe Seling Nr.1974

Tafelmesser mit Stahlklinge, Tafelgabel mit vier Zinken, Esslöffel und

Marklöffel,

Meister: Abraham Warnberger siehe Seling Nr. 1961

Etui: 13cm x 26,7 cm

Bilder






Detaillierte Informationen

Neben den großen Reiseservicen mit reichhaltiger Ausstattung sind die Augsburger Toilettenreiseservice bzw das Mundzeug im 18 Jahrhundert von besonderer Bedeutung.

Dem Trend in Franklreich des 17. Jahrhunderts folgend wird Augsburg im 18. Jahrhundert das Zentrum für Reise- bzw Toilettenservice

Die besten Augsburger Goldschmiede ihrer Zeit haben an diesen Servicen gearbeitet, die meistens im Zusammenwirken mehrerer Meister entstanden

Das vorliegende Mundzeug besteht aus einem vierteiligen Besteck (Messer, Gabel, Löffel und Marklöffel), einer Trinkschale und Eierbecher eingebettet in ein passgenaues, zeitgerechtes Lederetui

Trinkschale: Meister Philipp Stenglin, geboren. 1667, Meister 1693, gestorben 1744

Vierteiliges Besteck: Meister Abraham III Warnberger, geboren 1670, Meister: 1702, gestorben 1753

Eierbecher: Meister: Johann Engelbrecht, geboren 1673, Meister: 1704, gestorben 1748

Die feine Vergoldung ist bei allen Teilen bestens erhalten.

Die vierflächig aufgeteilte Trinkschale ist aussen mit feinem Bandelwerk geschmückt, das sich auf dem Eierbecher und den Griffen der Besteckteile wiederholt